

Vorwort
Helmut Kohl

Zur Theorie der Sozialen Marktwirtschaft

Die Tradition freiheitlicher und sozialer Politik <i>Christian Watrin</i>	3
Ordnungspolitik: ein unbequemer, aber erfolgversprechender Weg <i>Johann Eekhoff/Jochen Pimpertz</i>	23
Konstituierung und Sicherung der Wettbewerbsordnung <i>Ernst-Joachim Mestmäcker</i>	51
Soziale Marktwirtschaft als Forschungsgegenstand: ein Literaturbericht <i>Joachim Starbatty</i>	63
Makroökonomische Stabilisierungspolitik – Erhards Positionen und Vorbehalte <i>Norbert Kloten</i>	99
Erhards Soziale Marktwirtschaft: von Eucken programmiert, von Müller-Armack inspiriert? <i>Horst Friedrich Wünsche</i>	131

Der Kampf um die Soziale Marktwirtschaft im Alltag

Ohne Erhard sähe Deutschland anders aus <i>Wolfram Langer</i>	173
Ludwig Erhard und Karl Schiller – Gegensätze und Gemeinsamkeiten <i>Gerhard Stoltenberg</i>	195
Ludwig Erhard und Konrad Adenauer – Partner und Rivalen <i>Daniel Koerfer</i>	205

Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Zeichen von Sozialer Marktwirtschaft

„Wohlstand für alle“ durch Wirtschafts- und Sozialpolitik <i>Otto Schlecht</i>	229
Soziale Marktwirtschaft und Globalisierung <i>Günter Rexrodt</i>	259

Finanzpolitik für den Beginn des 21. Jahrhunderts – Neuabgrenzung von Markt und Staat im Zeichen globaler Herausforderungen <i>Theo Waigel</i>	277
Geldwertstabilität als Voraussetzung für die Marktwirtschaft <i>Hans Tietmeyer</i>	293
Zur Interdependenz von Wirtschaft und Politik <i>Werner Kaltefleiter</i>	313

Soziale Marktwirtschaft aus der Sicht der Wirtschaftspraxis

Umwandlung einer Plan- in eine Marktwirtschaft – Marktwirtschaftliche Theorie im Licht aktueller Erfahrungen <i>Birgit Breuel</i>	333
Erfahrungen beim wirtschaftlichen Neuaufbau: ein Praxisbericht aus Brandenburg <i>Walter Hirche</i>	353
Unternehmer und Politik in der Sozialen Marktwirtschaft <i>Otmar Franz</i>	373
Der Weg in die Dienstleistungsgesellschaft <i>Michael Fuchs</i>	379
Gemeinnutz versus Eigennutz: die Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Wirtschaftsordnung <i>Franz Schoser</i>	393
Die Verantwortung von Politik und Tarifvertragsparteien für die Beschäftigung <i>Martin Grüner</i>	403

Soziale Marktwirtschaft als internationale Ordnung

Freier Welthandel und konvertible Währung: Deutschlands Rückkehr zum Weltmarkt <i>Gerhard Fels</i>	417
Europäische Integration und Soziale Marktwirtschaft <i>Wilfried Guth</i>	441
Agrarpolitischer Kurswechsel in Europa: ein ordnungspolitischer Sündenfall wird korrigiert <i>Werner Langen</i>	465

Entwicklungspolitik im Sinne von Ludwig Erhard <i>Hans Klein †</i>	483
---	-----

Neue Bedeutung für die Soziale Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft als Reformmodell für Osteuropa? <i>Wolfgang Kartte</i>	501
Soziale Marktwirtschaft: ein mächtiges zivilisatorisches Werkzeug für die Transformationsländer <i>Elmar Pieroth</i>	515
Methodenfragen der Privatisierung, dargestellt am Beispiel Estland <i>Herbert B. Schmidt</i>	523

Soziale Marktwirtschaft im Spiegel von Parteien und öffentlicher Meinung

Freiheit und soziale Verantwortung: Soziale Marktwirtschaft als Leitbild der CDU <i>Friedhelm Ost</i>	561
Ludwig Erhard und die Zukunft der europäischen Linken <i>Peter Glotz</i>	581
Die F.D.P. als Bannerträger der Marktwirtschaft <i>Otto Graf Lambsdorff</i>	587
Soziale Marktwirtschaft im Bewußtsein der Bevölkerung <i>Elisabeth Noelle-Neumann</i>	607
Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik in den Medien <i>Fritz Ullrich Fack</i>	629

<i>Autoren</i>	639
<i>Personenregister</i>	643
<i>Sachregister</i>	651

Fotodokumentation

Über Wachsen und Werden der Sozialen Marktwirtschaft nach Seite 352

Wirtschaftskrisen, die Erhard erlebte
Die Wirtschaftswirklichkeit, die Erhard gestaltete
Ludwig Erhard privat • Wegbegleiter • Schriften • Wirkungsorte
Die Bilanz der Sozialen Marktwirtschaft
Erhard's Hinterlassenschaft in neuen Händen und Turbulenzen